

30. September 2022

Gewerkschaftsvernetzung für einen heißen Herbst **Strategiekonferenz im Oktober**

Die Folgen der Teuerung hinnehmen oder Gegenmacht entwickeln

Lange Jahre haben unsere Gewerkschaften sich nicht getraut, in größere Auseinandersetzungen mit den Kapitaleignern oder der Regierung einzutreten. Zu sehr war man auf „Kompromisse“ ausgerichtet, die allerdings voll zu Lasten der abhängig Beschäftigten gingen.

Dies hat zu einer dramatischen Ausdehnung des Niedriglohnsektors und prekärer Beschäftigung geführt. Aber auch die Stammbeslegschaften tarifgebundener Betriebe mussten in den letzten Jahren Reallohnverluste hinnehmen. Hier läuft nach Ansicht der *Vernetzung für kämpferische Gewerkschaften (VKG)* einiges grundsätzlich schief. Jetzt, mit den hohen Inflationsraten, droht mit der Fortführung dieser Gewerkschaftspolitik ein drastischer Reallohnverlust.

Es braucht also einen Kurswechsel in der gewerkschaftlichen Ausrichtung. Das muss sich in einer kämpferischen Tarifpolitik niederschlagen, Forderungen müssen oberhalb der Inflationsgrenze bei kurzen Laufzeiten (max. 12 Monate) aufgestellt wie auch konsequent durchgesetzt werden. Es braucht aber auch die Bereitschaft, eine übergreifende gesellschaftspolitische Bewegung aufzubauen. Gegen die Auswirkungen von Preissteigerungen und Energiekrise auf die Masse der Bevölkerung müssen die Gewerkschaften mit eigenen Forderungen mobilisieren, die mehr sind als die jetzigen Trostpflaster der Ampelregierung. Die Gewerkschaften müssen für eine massive Umverteilung des Reichtums von oben nach unten kämpfen und den Kurs der Regierung auf Erhöhung der Militärausgaben angreifen. Die Gewerkschaften müssen raus aus der konzertierten Aktion, und stattdessen rein in die Betriebe und raus auf die Straße.

Wie ein Kurswechsel genau aussehen müsste und wie das in den Betrieben und Gewerkschaften durchgesetzt werden kann, soll auf der 2. Strategiekonferenz der VKG in Frankfurt am 8./9. Oktober beraten werden. Das Programm und weitere Einzelheiten finden Sie auf unserer Homepage.

Die VKG wurde Anfang 2020 gegründet, um Kolleg*innen zusammenzubringen, die in ihren Betrieben und Gewerkschaften für kämpferische Gewerkschaften eintreten und sich dafür auch betriebs- und gewerkschaftsübergreifend vernetzen wollen.

Wir bitten um freundliche Kenntnisnahme dieser Pressemitteilung und um Berichterstattung. – vielen Dank im Voraus.

Kontakt:

Angelika Teweleit Tel. 0173 913 0977
Christa Hourani Tel. 0176 105 19713

Mail: at@solidaritaet.info
Mail: Christa.Hourani@t-online.de

Weitere Infos unter:

<https://vernetzung.org/category/strategiekonferenz-2022/>

Das Programm der Konferenz finden Sie hier in unserem Einladungsflyer:

<https://vernetzung.org/wp-content/uploads/2022/08/Kongress-Flyer-2022.pdf>